



Hals, so daß er mehrfache Verletzungen erlitten hat. Der Verlegte wurde in einem Automobil ins Krankenhaus verbracht. Die Insassen Oberberggrat Nüchter-Stuttgart und Geh. Kommerzienrat Th. Vichtenberger blieben unverletzt.

Schramberg 17. Mai. Am Samstag und Sonntag war unser Ort in der größten Aufregung über den mysteriösen Tod eines 3 1/2-jährigen Knaben des Fabrikarbeiters Fittsch, der unter eigentümlichen Umständen erfolgt ist. Die Polizei und der Landjäger nahmen sich sofort der Sache an und die Leiche wurde in das Spital geschafft. Am Sonntag vormittag traf die Gerichtskommission von Rottweil ein, die zunächst eine Ortsbesichtigung und ein Verhör in der Wohnung des Fittsch vornahm. Hierauf fand im Spital die Gegenüberstellung der Eltern mit der Leiche statt. Der Sektionsbefund ergab, daß das Kind in bestialischer Weise mißhandelt worden ist und die Mißhandlungen den Tod zur Folge hatten. Die Hauptschuld trifft den Vater des Kindes, dem allem Anschein nach das eigene voreheliche Kind, das er erst seit einigen Wochen bei sich hatte, im Wege war. Der Rabenvater wurde am Sonntag in das Gefängnis nach Rottweil eingeliefert. Die ganze Bevölkerung ist über die Untat des erst 24jäh. Mannes empört. Die Frau, die selbst viel zu leiden hatte, ist auf freiem Fuß belassen worden.

Ulm 17. Mai. Der vom oberschwäbischen Verein für Luftschiffahrt angeschaffte Ballon stieg gestern zum erstenmale auf. Vormittags wurde im Hofe der Grenadierkaserne die Füllung vorgenommen, die mit den übrigen Vorbereitungen um 11 Uhr beendet war. Dann hielt Hauptmann Neuschler als Vorsitzender des Vereins eine Ansprache, worauf er nebst Kommerzienrat Wieland und Tochter Else, sowie Oberleutnant Schott als Führer in der mit Blumenkör gezierten Gondel Platz nahm. Hr. Wieland vollzog dann die Taufe des Ballons „Ulm“, der sich dann unter den Hochrufen der vielen Zuschauer in die Lüfte erhob. Da fast Windstille herrschte, entfernte sich der Ballon äußerst langsam gegen Nordwesten, über eine Stunde lang blieb er von der Stadt aus sichtbar. Das Wetter war für einen Aufstieg sehr günstig.

Biberach 17. Mai. Eine Bibererei ist in vergangener Nacht auf dem Giegelberg verübt worden. In den, auf der sog. Schillerhöhe aufgestellten Büsten der Dichter Schiller, Göthe, Uhland und Wieland wurden die Nasen abgeschlagen.

Friedrichshafen 15. Mai. Gasherstellung für die Luftschiffbau-Fabrikant Th. Böhm aus Offenbach a. M. und Geheimrat Prof. Dr. Dieffenbach brachten die seit längerer Zeit schwebenden Verhandlungen über die Versorgung der Luftschiffbau-Zeppelin-Gesellschaft mit Wasserstoff durch einen Vertrag zum Abschluß. Mittels ganz neuen Verfahrens wird Kohlenwasserstoff, insbesondere Acetylen, in chemisch reinen Wasserstoff und amorphen Kohlenstoff zerlegt. Das betreffende Verfahren ist von Ingenieur Nachtsoll in Böblingen erfunden und in einer dort bestehenden größeren Versuchsanlage während langer Zeit im großen unter Kontrolle des Geheimrats Dieffenbach praktisch erprobt. Die Fabrikanlage wird neben dem Gasbehälter auf dem Luftschiffgelände erstellt und so beschleunigt, daß bis Herbst mit der Gasherstellung begonnen werden kann. Infolge der Verbilligung der Herstellung des Gases ist die neue Erfindung von großer Bedeutung für den Luftschiffbau.

Vom Bodensee 14. Mai. Der Verein der Gasthofbesitzer am Bodensee und Rhein hat in seiner in Dornbirn veranstalteten Jahresversammlung den Grafen Zeppelin zum Ehrenmitglied ernannt. — An der für nächstes Jahr geplanten Bodenseenummer der Leipziger Illustrierten Zeitung wird sich der Verein der Gasthofbesitzer mit einem Zuschuß von 2000 M. beteiligen. Die nächste Jahresversammlung wird in Korschach stattfinden.

Meß 17. Mai. Gestern Mittag fand in Gegenwart einer nach vielen Tausenden zählenden Menschenmenge, unter der sich viele Franzosen

und auch französische Offiziere befanden, in Anwesenheit des Prinzen August Wilhelm als Vertreter des Kaisers die Enthüllung des Kaiser Friedrich-Denkmal statt. An der Feier nahmen unter Anderem teil: Statthalter Graf Wedel, Staatssekretär Jörn von Bulach, sowie der deutsche Botschafter in Paris, Fürst Radolin mit Gemahlin und die Spitzen der Militär- und Zivilbehörden.

Das Eisenbahnunglück bei Herlisheim. Bei dem Eisenbahnunglück in Herlisheim sind nach den bisherigen amtlichen Feststellungen folgende Personen getötet worden: 1. Lokomotivführer Choulat, Straßburg, 2. Lokomotivheizer Strad, Straßburg, 3. Lokomotivführer Kranz, Straßburg, in Mühlhausen gestorben, 4. Lokomotivheizer Altwien, Straßburg, 5. Oberpostkassener Ludwig Koll, Straßburg, 6. Regierungsreferendar von Böttcher, Düsseldorf. Verletzt sind 1. Bremser Lambert, Schiltigheim, 2. Zugführer Lange, Kronenburg, 3. Hilfsbremser Kappold, Hausbergen, 4. Fabrikant Karl Buchholz, Krefeld, 5. Seifenfabrikant Wilhelm Schmitz, Zürich. Außerdem sind wahrscheinlich mehrere Personen leicht verletzt, die sich aber nicht gemeldet haben. — Als Ursache des Unglücks wird Wassermangel im Kessel des Güterzugs angenommen.

Berlin 17. Mai. Im Reichstage gab heute Präsident Graf Stolberg bekannt, daß Graf Zeppelin in einem Telegramm den Reichstag zu einer Besichtigung seines Luftschiffes und zur Teilnahme an einer Fahrt am 5. Juni vormittags 11 Uhr nach Friedrichshafen einladet.

Berlin 17. Mai. Der Stand der Verhandlungen über eine Verständigung hinsichtlich der Reichsfinanzreform ist unverändert. Es wird hinter den Kulissen weiter gearbeitet ohne daß bisher etwas Positives erzielt worden wäre. Wahrscheinlich wird mit Zustimmung der Regierung in der Finanzkommission ein Antrag wegen der Erbschaftsteuer in ähnlicher Weise eingebracht werden wie es mit der Reform der Fahrkartensteuer geschehen soll. Hinsichtlich der Tabakbesteuerung werden neuerdings aus beachtenswerten Interessentenkreisen folgende Vorschläge gemacht: 1) die Inlandsteuer aufzuheben, 2) den Wertzoll auf 50 M für 100 kg zu erniedrigen, 3) eine Wertsteuer, welche sämtliche Tabakfabrikate dem Werte entsprechend trifft und an das Ende der Fabrikate zu legen ist, vom Fabrikat zu erheben. Hierdurch soll der an Zoll und Steuer ausfallende Betrag, sowie die jetzt von der Tabaksteuer in der Finanzkommission vorgesehene Mehrbelastung von etwa 100 Millionen Mark gedeckt werden. Es wird erklärt, daß mit dieser einfachen Umgestaltung der bisherigen verwickelten und vielseitigen Belastung des Tabaks den Tabakpflanzern und Händlern, den Fabrikanten, den Groß- und Kleinhändlern mit Fabrikaten und vor allem auch dem laufenden Publikum gebient werden würde. Diese Vorschläge werden augenblicklich im Reichshausamt näher geprüft.

Berlin 17. Mai. Ueber die Konferenzen, die der Reichskanzler am Sonnabend und Sonntag mit Herren der Blockparteien gehabt hat und die auch im Laufe des heutigen Montags fortgesetzt werden sollen — die Abreise des Fürsten Bülow zum Kaiser erfolgt erst abends — erzählt das „Berl. Tagebl.“ aus zuverlässiger Quelle: Zu den Besprechungen waren Vertreter aller Blockparteien eingeladen. Die Konferenzen fanden indessen gemeinsam statt. Fürst Bülow konferierte vielmehr in seinem Palais immer nur mit Vertretern einer Partei. Dabei soll nun der Kanzler zu den liberalen Parteivertretern ausdrücklich und wiederholt erklärt haben, daß er niemals mit Konservativen und Zentrum wegen der Finanzreform verhandelt habe und daß er nach wie vor am Block festhalte und immer noch der festen Überzeugung sei, daß aus nationalen Gründen die Blockparteien sich wieder zusammenfinden müßten. Der Reichskanzler betonte erneut, die Regierung bestehe darauf, daß die Finanzreform noch in diesem Sommer erledigt werde, schon um die Beamtenbefolgungsgesetze

endlich in Kraft treten lassen zu können. Der Reichskanzler vertrat auch die Ansicht, daß die Kommission baldigst ihre Beratungen beenden müsse, damit der Regierung Gelegenheit gegeben würde ihrerseits Stellung zu nehmen und die erforderlichen Ersatzsteuern einzubringen. Der Hauptzweck der Konferenzen war aber offenbar, sich mit den Blockparteien über die eventuellen Konzessionen zu verständigen, zu denen sich die Parteien der Linken auf dem Gebiete der indirekten, die Konservativen auf dem Gebiet der direkten Steuern herbeilassen wollen. Wie verlautet, will die Regierung eine Erklärung über ihre Haltung und Absichten demnächst in der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung publizieren. Neben diesen amtlichen Konferenzen scheinen aber auch noch halbamtliche einherzugehen, deren Mittelsmann Freiherr v. Camp ist. Wie verlautet, hat am Sonnabend bei diesem ein Frühstück stattgefunden, zu dem u. a. auch Reichstagspräsident Graf Stolberg, die Abg. Baffermann und Wiemer erschienen waren. Auch eine Reihe von Regierungsvertretern, darunter Herr v. Bethmann-Hollweg waren anwesend. In dieser Besprechung soll man zu der Ansicht gekommen sein, den Block nicht als gescheitert zu betrachten, sondern doch noch zu versuchen, die Finanzreform mit ihm zu machen. Die Ausarbeitung eines Kompromisses dürfte in den nächsten Tagen erfolgen. Vor der Hand soll die Finanzkommission ihre Arbeiten beschleunigen. Man will für eine Vertagung des Plenums auf vier Wochen eintreten. Die Kommission soll erst am Donnerstag vor Pfingsten Ferien machen und bereits Mittwoch nach Pfingsten ihre Arbeit wieder aufnehmen.

Konstantinopel 17. Mai. Heute früh wurden vor dem Parlaments-Gebäude 5 Reaktionsäre gehängt, die Leichen aber bereits um 10 Uhr wieder abgenommen und begraben. Die Hingerichteten waren 1 Artillerie-Hauptmann und 1 Leutnant aus der Selimi-Kaserne in Skutari, sowie 3 Polizei-Kommissare.

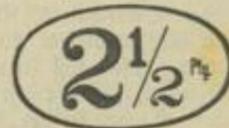
Reklameteil.

Etwas was Sie interessiert!

Miriam

Die neue 2 1/2 Pfg.-Cigarette.

In Deutschland nach orientalischem System - mittels Handarbeit - von garantiert rein türkischen Tabaken hergestellt, kann diese Cigarette trotz der hervorragend guten Qualität schon mit



das Stück verkauft werden.

Beachten Sie den Namen

Miriam und die Firma Yenidze

Zu haben bei den Firmen: Heinrich Gentner, Fried. Wackenhuth.



### Amtliche und Privatanzeigen.

Calw.

#### Akkordsverhandlungen.

Am Mittwoch, den 19. Mai 1909, von vormittags 8 Uhr an, wird auf dem hiesigen Rathaus verhandelt:

1. Die Lieferung und das Zerlegen von Kalksteinen für die in städtischer Unterhaltung stehenden Straßen und Wege für 1909/10.
2. Die Befuhr des Holzes für die städt. Gebäuden und Schulen und des städt. Vorratsholzes.

Den 17. Mai 1909.

Stadtpflege.  
Dreher.

Ottenbronn.

#### Kalkstein-Lieferung.

Am Samstag, den 22. Mai, nachm. 2 Uhr, wird in hies. Rathause die Lieferung von circa 100 Kubikmtr. Kalksteinen auf die hiesigen Ortswege verankündigt, wozu Liebhaber einladet der Gemeinderat.

Eine kräftige

#### Tochter

ist angekommen.

Amtmann Rippmann  
und Frau.

Calw, 17. Mai 1909.

## Stroh Hüte

in allen Sorten gut sortiert empfiehlt

L. Kempf,  
Mayer's Nachf.

## Kein Hausputz

ohne Hartmann's

## Möbelpolitur,

die beste für jede Art von Möbeln; in Flaschen von 50 S und M. 1.—.

Th. Hartmann,  
Neue Apotheke.

## Verloren

ging Sonntag Nachmittag ein schwarzseidenes, älteres Schultertuch vom Brühl über Röderweg zum Wurfsbrunnen.

Der Finder wolle dasselbe gegen Belohnung abgeben in der Red. ds. Bl.

Zwei Herren suchen pr. 1. Juni

## möbliertes Zimmer.

Gefl. Offerten an die Red. ds. Bl.

Ca. 30 qm

## Kücheplatten

verkauft

F. Nonnenmacher.

## Öffentliche Versammlung.

Am Mittwoch, den 19. Mai, abends 8 Uhr, wird

Professor Gummel aus Karlsruhe

im Saale der Brauerei Dreiß über

## „die politische Lage im Reich“

sprechen, wozu jedermann freundlich eingeladen wird.

Bezirksvolksverein Calw.

## Concordia Calw.



Donnerstag, 20. Mai (Himmelfahrtsfest), Frühspaziergang (bei günstigem Wetter) Panoramaweg, Nötelbach, Stubenfelsen, nach Zavelstein. Abgang morgens 6 Uhr. Sammlung am Georgenäum-Springbrunnen.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

der Vorstand.

NB. Singstunde 1. und 2. Saß heute Dienstag, im Lokal  
ganzer Chor Samstag, 22. ds., Brauerei Dreiß.

## Gartenwirtschafts-Eröffnung.

Zur Eröffnung meiner Gartenwirtschaft am kommenden Donnerstag (Himmelfahrtsfest) lade ich freundlichst ein.

Wilhelm Schäfer

3. Schützenhaus.



Liebenzell, 17. Mai 1909.

Heute morgen 6 Uhr verschied nach 6wöchentlichem schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere Tante und Großmutter

Barbara Hermann, geb. Walz,

im Alter von 68 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen

Joh. Hermann, Bäckermeister.  
Familie Liedloff.

Beerdigung Mittwoch nachm. 3 Uhr.

## Das Missionsfest

findet statt am Himmelfahrtsfest, 20. Mai, nachmittags 2 Uhr.

Redner: Stadtpfarrer Schmid, Missionar Schaible (China), Missionar Schürle (Kamerun), Pfarrer Hornberger.



## Turnverein Calw.

Die heutige

### Turnfahrt am Himmelfahrtsfest

geht über Simmersfeld nach Altensteig. Abmarsch 5 Uhr vom Georgenäum. Marschdauer 6-7 Stunden. Rückkehr abends. Rückkunft mit Zug 9.08 abends.

Der Turnrat.

## Billiger,

einfacher in der Verwendung,  
dabei ebenso gut wie Vanille

ist

## Dr. Oetker's Vanillin-Zucker.

Ein Päckchen für 10 Pfg. entspricht 2-3 Schoten guter Vanille.



Gesetzlich geschützt. Gesunder Most

Plochinger  
Apfelmoststoff  
100 Literpaket nur 4 Mk.

Keine Chemikalien nur Früchte

deshalb der natürlichste Volkstrunk  
Auch in 50 und 150 Literpaketen zu haben.  
Überall Niederlagen, erkenntlich durch Plakate,  
oder direkt ab Plochingen unter Nachnahme von  
Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.  
Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko.

### Feinste Limburgerkäse,

fett, gelbschnittig und haltbar, 1/2-3/4, reif, versendet in Kästen von 40-60-80 Pfd. das Pfd. zu 34 S

Emmentaler, saftig, von 80 S das Pfd. franko geg. Nachn.

Adam Oettle, Käser,  
Kirchheim-Teck.

Hirsau.

An dem Neubau Hoy sind circa 1000 Stück

## Schwemmsteine

14x16 cm billigt (zum Bezugspreis) abzugeben.

Morgenthaler,  
Maurermeister.



Zimmer und immer wieder braucht man bei Schnupfen, Saarausfall, Raucherhusten das natürlichste, billigste, überall eingeführte Saarwasser

## Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus

à Fl. 75 Bfg., 1.50 und 3.— Mk. allein acht mit „Wendelsteiner Kircher“.

Alpina-Seife à R. 0.50, Alpina-Milch à 1.50.

Brennessel-Saardl R. 0.50, Pomade 1.—.

Alpenblumen-Sonnensprossen-Creme R. 2.

Nachahmungen sind schleunigst zurückzuweisen!

In Apotheken, Drogerien u. Parfüm.

In Calw Neue und Alte Apotheke.

## Sägmehl

pr. cbm zu Mk. 2.50 bei

Blank & Stoll,  
meh. Holzwarenfabrik, Calw.



# Gute Schuhwaren

kaufen Sie am billigsten  
durch die  
**Leonberger Schuhfabrik**  
E. Schmalzriedt.

Man besuche die Niederlagen  
in **Calw** Inh. **Friedrich Schaufelberger,**  
in **Liebenzell** Inhaber **Friedrich Fudis,**  
sowie die bekannten sonstigen Leonberger Schuh-Geschäfte.

Sirsau.

## Möbel- etc. Verkauf.

Wegzugshalber werden wegen Entbehrlichkeit in der Villa Hasenbein  
eichene, massive, fast neue Möbel billig verkauft:

1 massiv eichenes Buffet, 1 dito. Commode mit Aufsatzspiegel, 1 dito.  
Auszugstisch, 8 dito. Stühle, 1 Fauteuil, groß mit Plüsch, 1 eichener  
Gewehrschrank, 1 eichenes geschnitztes Sofa mit Lederbezug,  
1 eichener Schreibtisch mit Aufsatz, 1 große eichene Bettlade mit  
Kopf u. Kopfhäarmatratze, 2 Kleiderschränke, 1 Waschtisch mit Marmor,  
1 Nähtisch, 1 K. eich. Tisch, verschiedenes Hausgeräth, Glas,  
Porzellan, 2 eleg. Reise-Taschen, 1 Martin-Scheibenbüchse mit  
allem Zubehör, 1 Jagdgewehr mit Einlegeläufen, 1 Bodbüchseflinte,  
1 Standuhr mit Glasglocke, 1 einjähriger Jagdhund, stichelhaarig,  
von edler Abstammung, vorzüglich veranlagt;

ferner:  
1 Eisschrank, 2 Fässer à 200 Ltr., 1 à 400 Ltr., versch. Wasch-  
zuber, 1 neuer Pilsche's Weinrichter, 1 Conversations-Periton,  
16 Bände.

Diese Gegenstände sind nur in dieser Woche behufs Barverkaufs zu  
besichtigen. Eine Auktion findet nicht statt.

**B. Hasenbein.**



## Das Bessere ist stets der Feind des Guten!

Bei den vielen Anpreisungen, welche jetzt von allen Seiten in  
allen möglichen Preislagen geboten werden, tut sich der Käufer schwer,  
zu beurteilen, welches wohl von den vielen Erzeugnissen das beste  
Produkt sein mag. Wir empfehlen deshalb selbst einen Versuch zu  
machen und beim Einkauf genau auf die Schutzmarke zu achten.  
Ausdrücklich betonen wir, daß der aus **Breisgauer Mostansatz**  
bereitete Gausstrunk keine großen Rückstände im Faß hinterläßt und  
haltbar ist, weil die dazu verwendeten Früchte sorgfältig gereinigt sind.

Alleinverkauf: **Neue Apotheke, Calw.**

Seitdem ich weiss,  
dass Teer und Seifen dem Haare nicht zuträglich sind, wasche  
ich meine Haare nur mit

## Haarwaschtee Relorita.

In Calw à Carton 35 Pfennig bei **Friseur Winz.**

Habe von Mittwoch früh ab im Gasthof zum Sirsch

## schöne große hannoversche Läufer Schweine



zu billigen Preisen zum Verkauf. Jede Kaufs Liebhaber hierzu freundlichst ein.

**Albert Tauscher junior,**  
Verden (Aller).

# Spar- u. Vorschussbank

eingetr. Genossensch. mit unbeschränkter Haftpflicht  
**CALW.**

Wir nehmen fortwährend — auch von Nichtmitgliedern —  
**Spar- und Depositengelder,**  
sowie auch Bareinlagen in  
**laufender Rechnung und auf Check-Conto**  
gegen angemessene Verzinsung, ferner  
**Anlehen gegen Kündigung zu 4%.**

Zur Aufbewahrung von Wertgegenständen unter eigenem Ver-  
schluss des Mieters überlassen wir in unserem absolut feuer- und  
diebessicheren, ca. 80 Ztr. schweren  
**Stahlpanzer-Schrank**

Schrankfächer (Safes) an Jedermann gegen Mk. 5.— Miete pro Jahr.  
Die Bestimmungen hierüber stehen zur Verfügung. Besichtigung  
gerne gestattet.

**Spar- u. Vorschussbank.**

Millionen Hausfrauen putzen  
mit  
**Globus**  
Putzextract  
Bestes Metall-Putzmittel

## Bildhübsch

macht ein zartes, reines Gesicht, rolliges,  
jugendfrisches Aussehen, weiche, sammet-  
weiche Haut und blendend schöner Teint.

Alles dies erzeugt die allein echte  
**Stechenpferd-Filienmild-Seife**  
v. **Bergmann & Co., Raddebeul**  
A St. 50 Bfg. bei **J. Weiker, Wittenberg**  
Wing. Am. Feldweg (F. Deckerlen Nachf.);  
in Liebenzell: Apotheker **Wohl.**

## Flechten

blühende und trockene Schuppenflechte akroph.  
Ekzema, Hautausschläge, aller Art

## offene Füße

Bleischäden, Heilgeschwüre, Aderheine, böse  
Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig;  
wer bisher vergeblich hoffte  
geheilt zu werden, mache noch einen Versuch  
mit der besten bewährten

## RINO-SALBE

frei von Gift u. Säure. Dose Mark 1.15 u. 2.25.  
Dankschreiben gehen täglich ein.  
Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot  
u. Firma **Schubert & Co., Weinbühl-Dresden.**  
Fälschungen weisen man zurück.  
Wachs, Naphthalin je 15, Walrat 20, Benzoe-  
fett, Venet. Terp., Kampferöl, Perubals. je 5,  
Eigeb 35, Chrysar. 0.5.  
Zu haben in den Apotheken.



## Spratt's Kückenfutter

empfehlen **R. Hauber.**

Wegen Wegzug ist ein guterhalteneres  
älteres  
**Sofa**  
und ein guterhaltener Regulateur zu  
verkaufen Bahnhofstraße 412.



Generaivertrieb:  
**Etzinger & Co., Chem. Fabrik,**  
München.

## Patentbüro

**Porzheim** (Tel. 1455)  
Kienlestr 31.

## Korinthen.

Zur Mostbereitung  
empfehle  
**la. Korinthen**  
zu billigem Preise.  
**D. Herion.**

## Nachstehende Formulare

sind in der Druckerei ds. Bl. stets  
zu haben:

Klagchriften:  
Zahlungsbehl — Vollstreckung —  
Klage — Ladung,  
Schuld- und Bürgscheine,  
Mietverträge,  
Lehrverträge,  
Rechnungsformulare in allen  
Größen,  
Wechselformulare,  
Quittungen

